

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Biologisches  
**Autor:** M.F.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-483372>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Engel, der auch Dich beschützt  
 Weiß was Dir schadet oder nützt,  
 Enthaltensamkeit nützt überall  
 Und also auch in diesem Fall.  
 Wobei oft Zwang zuhülfe kommt  
 Wenn Du nicht selbst weißt was Dir frommt.

So reduziert sich nun Dein Rauch.  
 Ganz im Vertrauen: meiner auch!

## Biologisches

Der bekannte Geflügelzüchter, Großrat X., telephonierte der Ciba:

«Fräulein, gend Sie mer bitte die biologisch Abteilung. I het gären mit dem Herr gredet, wo d'Bruteier under sich hät» ...

und kann sich nicht erklären, warum das ganze Büro lacht. M. F.



## Was ist ein Attentist?

Mägerli frägt seinen Arzt, dem er noch eine Rechnung schuldig ist, was denn das sei, ein «Attentist».

«Das esch zum Bischpiel: dä Patient, wenn er im Wartzimmer lang mueß warte bis er dra chonnt, oder au dr Arzt sälber, wenn er lang mues warte, bis ä Patient si Rechnig zahlt.» Emil